

# Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationeorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

Wreitag, Den 13. Oftober 1911

26. Jahrgang.

## Amtlicher Teil

Belannimadung

Die Anfubr des in den ftabiifden Beinbergen ... Langeloweinberg" und "Reroberg" erforderlichen Dunges aus bem Schlachthaus foll im Gubmiffionomene vergeben merben.

Schriftliche Angebote pro Bentner, getrennt für jeben Beinberg, find verichloffen und mit entiprechenber Aufidrift verleben bis Mittmoch. 18. b. Die, mittags 12 Ubr. im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, absugeben.

Biesbaben, ben 12 .Oftober 1911. Der Magiftrat.

#### Befonntmadung.

Es wird biermit befannt gemacht, baß bie Gelfaftanien in ben itabtifden Plantagen wie

folgt verfleigert worden find: 1. Lints und rechts der Platterchauffee an Frau Joh. Stradow, 2. hinter Alarental an W. Müller und

por Alarental bei ber Aloftermuble an Grau G. Diefenbach. Die wiberrechtliche Ancignung von Raftanien wirb ale Gelbbiebftabl verfolgt.

Biedbaben, ben 9. Oftober 1911. Der Oberbürgermeifter.

#### Aufforberung.

Die Berfiderung von Gebauben gegen Teuericoben beir.

Die Gebanbebefiber merden bierdurch erfucht, Anmeldungen wegen Erbobung, Aufbebung oder Beranberung beitebenber Bebaudeverlich: rungen, sowie Renausnahme von Gebauden in die Raffauische Brandversiderungs-Anitalt für das Jahr 1912 im Rathaus, Jimmer 42, in den Bornittassbienftftunden dis sum 20. Oftober 38. maden su wollen.

Es banbelt fich um Gebaube-Aufnahmen pp., die gelegentlich des allgemeinen jabrlichen Rund-ganges mit Birtung vom 1. Januar 1912 erolden follen.

Der Magiftrat.

Stäbtlide Trintfertige Cauglingsmild bie Tagespor-tion für 22 Biennig erbalt jede minber-bemittelte Mutter auf bas Mitteft jedes Argtes in

Abgabeltellen find errichtet:

in ber Milgemeinen Botitlinit. Delenenfer, 21. in ber Angenheilanitalt für Arme, Rapellen-

im Chriftlichen Doivis, Dranienftrage 53, in bem Dofpis sum bl. Geift, Griebrichitr. 24, in ber Drogerie Schlemmer, Weitenbitr, 36.

in ber Raffeehalle, Martiftr. 13. bei Raufmann M. Stathgeber, Morisftr. 1, in ber Erippe, Guitav-Aboliftr. 20/22,

in ber Baulinenftiftung, Chierfteineritr, 21, 10. in ber Greifeballe "Blaues Rreus, Gebanin bem Stabt. Rrantenbans, Gdmalbacher.

ftraße 62. in bem Stadt. Coladthaus, Goladthaus-

ftrabe 57 und

13. in bem Wochnerinnen-Mint, Coone Musfight 34.

Befrellungen find gegen Ablieferung bes Mt. teftes bort su maden.

Unentgeltliche Belebrung über Bilege und Brnabrung ber Rinder und Anoftellung von Miteften erfolgt in ber Mutterberatungoftelle Martifrabe 1/8) Dienstags, Connerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Ubr.

Bemittelte Rutter erbalten die Milch gegen Ginfendung bes arstlichen Atteftes bei ber Gaug-lingsmilchanftalt. Schlachtbausftrage 24 frei ins

Rr. I der Mischung sum Preise von 10 Pig. für die Flasche: Nr. II der Mischung sum Preise von 12 Pig. für die Flasche: Nr. III der Mischung sum Preise von 12 Pig. für die Flasche: Nr. IV der Mischung aum Preise von 14 Pig. für die Flasche: Nr. IV der Mischung aum Preise von 14 Pig. für die Flasche:

Biesbaben. 28. Mpril 1911. Der Maniftrat.

#### Befanntmadung.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Rennt-Bir beiggen biermit sur offentieben Kennt-als. daß die fiddelichen Gartenanlagen am Römertor, swischen Coulinstraße und Schul-berg in der Zeit vom 1. April bis 30 Septem-ber 1. 36. von Eintritt der Dunkelbeit bis morgens sechs ilhr, und vom 1. Oktober bis 31. Märs i. 38. von Eintritt der Dunkelheit bis morgens 8 ubr für jeden Verkebr abgeschlossen

Biesbaben, ben 4. Geptember 1911. 31055

Der Magiftrat.

Berdingung. Die Gubbodenrofte aus Gols für die medi-sinische Babeanstolt bes allgemeinen Frauen-papillone bes frabrifden Krantenbaufes follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

werden. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen ton-nen mabrend ber Bormittagsdienfiftunden im Berweltungsgebäude Friedrichtraße 19 Zimmer Ar. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen aus-ichliehlich Zeichnungen auch von dort bezogen

Berichtoffene und mit der Aufschrift "D. M. 64 208 . " verfebene Annebote find foatestens bis Freiten, ben 30. Oftober 1911, pormittags 9 Uhr. bierber einsureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegen.

wart ber etwa erideinenben Anbieter. Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ingebote werben berfidlichtigt.

Buichlagefrift 30 Tage. Biesbaben, ben 12. Ottober 1911. 312 Stäbtiiches Sochbauamt.

Befannimamung,

Um Angabe bes Aufenthalis folgenber Berfonen. melde fich ber Fürforge für hilfsbedürftige Angehörige

1. bes Schloffers Georg Berghof, geb 8, 1871 in Biesbaben. - 2 bes 2 20. 8. 1871 in Wiesbaben. - 2 bes Tag löhners 306. Bidert, geboren am 17. 3. 186 - 3. ber lebigen Dienstmagb Raroline ju Schlig. — 3. ber ledigen Dienstmagd Raroli Bod, geb. am 11. Dez 1864 ju Beilmunfter. 4 ber ledig. Diensimagd Anna Bongart, g om 4. 3 1887 ju Daing. - 5. Auguste Brandeft. am 4. 3 185/ 31 Beans. — 5. Linguite Branden, geb. am 25. 1, 1891 31 Speper. — 6. ber ledigen Amstenietta Bruisma, geb. am 7. 10. 1896 31 Grafenbage. — 7. des Buchpalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 31 Riederhofbeim. — 8. Gesichiedene Chefrau Albert Conradi, Lina geb. Mont, geb. am 11. 12. 1863 31 Beben. — 9. des Taglöhners Beter Tecker, geb. am 22. Januar 1874 in Bieleield. - 10. bes Taglomers Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 ju Grafenbornan. - 11. bes Müblenbauers With. Banh, geb. om 9. Januar 1868 an Oberoffleiden. - 12. bes Taglobners Bilbelm Grobn, geboren am 7. Muguf 1866 gu Springen. — 15. bes Taglobners Mag Gaebel, geboren am 22. 6. 1876 gu Brieg. — 14. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 au Efdenhahn. — 15. Riara Bermann, geb am 31. 3. 1889 au Wiesbaden. — Sermann, geb ant 31. 3. 1889 31 Wiesbaben. —
16. der sedigen Magdalene Sönig, geh. am 12.
11. 1879 31 Heibelberg. — 17. August Soffmann, gedoren am 2. 2. 1867 31 Künberg.
— 18. Josef Hundler, ged. am 9. 11. 1881 31 Görstoth. — 19. Rich. John, Wim geh. am 27. 2. 1879 31 Biedrich. — 20. des Taglöhners Karl Junser, geb. am 5. 12. 1878 31 Limbach.
21. August Keim, geb. am 29. 5. 1873 31. Bierstadt. — 22. des Schloffergehilfen Wilhs Alees, geb. am 1. 2. 1878 31 Beisendach. — 23. der keingen Kuna Klein, geb. am 25. 2. 1882 31 Ludwigs hafen. — 24. des Kutschers Genst König, geb. am 30. September 1883 31 Kiesbaden. — 25. des

ant 30. Ceptember 1883 gulliesbaden. -Sattlers Franz Krichel, geboren am 4. 12. 1879 au Nachen. — 26. Jolef Aubidi, geb. am 5. 3. 18733u Gnejen. — 27. Albert Küppers, geb.am17.12. 1865 au Königswinter. — 28 Christian Küster, geb. am 7. 1. 1875 gu Duffelborf — 29. bes Glasreinigers Deinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 1875 gu Biebrich. 30. Der Blätterin Unna Rujat, geboren am 10. 1876 au Comutin. — 31. bes Ruifdners Otto Rung, geb. 6. 9, 1883 au Auffig. — 32. bes Reftaurateurs Maam Lapp, geb. am 1. Gept 1881 ju Weigle. — 33. des Reifenden **Bruno Leigner**, geb. am 23. 11. 1866 in Rauge. — 34. des Taglöbaers. Abolf Lewalter, geb am 18. September 1873 in Weindach. — 35. Gifela Löder, geb. am 6. Mai 1878 zu Raumburg. — 36. des Tapezierergeklien **With**. Maydach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesklich Weise. Biesbaben. - 37. ber leb. Ludista Maridall, geb. 94, 11. 1877 ju Bauerbach. - 38. Ratharina Det, geb. am 26. Rov. 1875 gu Dberfijchbach. 39. Jatob Minider, geb om 2. 3 1879 gu Biebrich. — 40. bes Rhabanus Raubeimer, geboren am 28. August 1874 gu Winfel. — 41. des Toglöbners Anton Ott, geb. am 12 9 1865 gu Frauenftein. — 42. Georg Ott, ge-1865 zu Frauenstein. — 42. Georg Dit, ges boren am 26. Mai 1879 zu Eins. — 43. Selene Rau, geb. am 7. 4 1891 zu Wiesbaben — 44. des Kamindauers Wilhelm Neichardt, geren am 26. Juli 1853 ju Michersleben. 45. Des Tapezierergebilfen Otto Beigner, beren em 26. Juli 1853 geboren ant 3. Mars 1885 zu Alienan. — 46. Dienfrinagd Berta Rühmling, geb. am 30. 5. 1884 au Reumanbrum. — 47. Wilhelm Schilling, geb. 18. 11. 1866 gu Biesbaben. — 48. bes Inftallateurs Seine. Schmieder, geb am 17. Mars 1872 ju Krohingen. — 49. Maria Schmidt, geboren am 10. 2. 1886 au Heller. — 50. Anna Chneidereit, geb. am 27. 12. 1881 au Albau. — 51. ber led. Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 79 gu Beilmunfter. - 52, bes Rutiders Mag Chon: bann, geb. am 29. Mai 1877 ju Oberbollenborf. baum, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 53, der Witne des Geinrich Echwarz, Auguste geb. Heuf, geb. am 18. Juni 1875 zu Hochleim. — 54. des Taglöhners Peter Epigner, geboren am 8. Februar 18 0 zu Schiersfeld. — 55. Emil Nederle, geboren am 5. 3. 1885 zu Heidelberg. — 56. der ledigen Stife Ulrich. geb. am 8. 2. 1882 zu Biedrich. — 57. Johann Bette, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlrube. — 58. des Taglöhners Christ. Bogel, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 59. der Luife Bölter, geb. am 3. 3. 1882 zu Mardurg. — 60. der Dienstmagd Paula Walter, geb. 7. 9. 1888 zu Frankfurt a. R. — 661. der Büffeitere Marie Weischedel, geb. am 8. Sept. 1894 zu Wahr. — 62, des Taglöhners 61. der Buffetiere Marie Weizineori, geb.
62. dept. 1894 zu Mainz. — 62, des Taglöhners Karl Beigel, geb. am 9. 11. 1863 zu Horbanden.
2Biesbaden, den 2. Oftober 1911. (31058
Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Stabtifches Leibbaus.

Die Geidaftoftunden im ftabt. Belbbaus find

wie folgt:
Für Berfat von Pfändern und Berfangerungen von Pfandsceinen: vormittags 8 bis
10 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr.
Für Austöhung von Pfändern: vormittags
8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 5 Uhr
(besw. im Binter bis sum Eintritt der Dunfel-

Insbesondere bringen wir gur Renntnis, bag Biandicheine nur noch fpateltens am Berfalltage, und wenn biefer ein Sonn- ober Beiertag ift, an bem porbergebenben Berttage, in ben obmen Gefchaftstunden verlangert werben

Am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats ift das Leihhaus nachmittags für Berfan und Aus-löfungen geschloffen. In diefer Beit, sowie auch außer der obengenannten Berfanseit, nehmen die Zagatoren bie Berfanftilde in ihrer Bobnung entgegen und smar: Golbarbeiter Rlee, Daf-

nergaffe 13, Rieiber, Baide etc.: Schneibermeifter Rei-

ninger, Mauergalle 14. 31052 Stabtifde Leibhausverwaltung.

Zingie- und Gemeinbeltener.

Die Erhebung ber 3. Rate (Oftober, Rovember, Desember) erfolgt vom 16. Oftober ab ftrabenweise nach bem auf bem Steuersetiel an-

gegebenen Debeplan und smar: für bie Strafen mit bem Anfangebuchftaben:

A am 16., 17. und 18. Oftober B am 19., 20. und 21. Oftober C. D am 23. und 24. Oftober E am 25. und 26. Oftober F am 27. und 28. Oftober 6 am 20. und 31. Oftober 6 am 2. 3. und 4. November 3. K am 6. 7. und 8. November 2 am 9. und 10. November

E am 9. und 10. Rovember An ber Sebeltelle Bimmer 16 (arfine Bettel) für die Strafen mit ben Anfangabuchitaben:

graßen mit den Antangabuchtaven:
M am 16. und 17. Oftober
N am 18. und 19. Oftober
O am 20. und 21. Oftober
H, O am 23. und 24. Oftober
N am 25., 26. und 27. Oftober
T am 28., 30. und 31. Oftober
T und M am 2. und 3. November
M am 4., 6. und 7. November
M amd außerhalb des Stadtberings am
R, 9. und 10. November

8., 9. und 10. Rovember. (Die auf bem Steuerzettel angegebene Strafe

maggebend.) Ge liegt im Intereffe ber Steuersabler, daß lie bie porgeidriebenen Bebetage benuben, nur bann ift raiche Beforberung möglich. Das Gelb, besonders die Pfennige, find genau abzugablen, bamit Bechieln an ber Raffe vermieben wird.

Biesbaben, ben 12. Oftober 1911. Stabtifche Steuertaffe.

Betr. Berfauf von Blumen und Rrangen vor bem "Alten-", bem "Rorb." und bem "Gublriebhof".

Die Berlofung und Anweifung ber Stanbe gum Berfauf von Blumen und Rran: Befanntmachung des gen an ben burch herrn Poligeiprafidenten bahier vom 17. 10. 1905 freigegebenen Bertaufstagen, und gwar: 1. antaglic des Auerheiligen. und Aller-

feelentages: anläglich bes evangelifchen Totenfeftes; am Tage vor Beihnachten,

finder wie folgt fiatt: am Mittwoch, den 25. Oftober 1911, nach-mittags 4 Uhr am Nordfriedhofe, und am Freitag, den 27. Oftober 1911, nachmittags 4 Uhr am Sudfriedhofe.

Die Standpläte haben durchweg je 3 Mester Front. Das Standgeld beträgt für den laufenden Frontmeter 20 Big. und ift sofort nach der Auslosung au entrichten. Es werden nur hiefige Gariner, Blumenhändler oder "Dandlerinnen unter der Bedingung, daß fie den Plat nur feldst beieben, zugelassen. Bon den Ausstalienen nicht leibst beiebte. Stand. ben Bugelaffenen nicht felbit befehte Stand-plate fallen an die Bermaltung guritd, ohne bağ ein Aniprud auf Burudablung bes Standgelbes baraus ermacht. 31234

Biesbaben, den 5. Oftober 1911.

Stabtifces Afgifcamt.

#### Gewerbegerichtsmabl.

Nachdem die Bablerliften für das Gewerbe gericht aufgestellt worben find, liegen fie gemäß 28 12 des Ortsitatuts für das Gewerbeaericht su Biedbaden in der Zeit vom 17. Die 23. Oftober I. 36. einschl. von vormittags g bis mittags 1 Ubr im lichtischen Berweltungsgebäude, Martifir. 1. Bimmer Mr. 9, sur Ginfichtnahme offen.

Einfprliche gegen bie Richtigfeit ber Bablerliften find mabrend ber Daner der Muslegung bei bem Magifirat ober bem Bablausichus bes Gemerbegerichte au erbeben.

Biesbaden, 8. Oftober 1911.

Der Borfigende bes Gemerbegerichte. ges. Boramann. 31966

### Bur Bornabme ber Babl werben

a. bie Arbeitgeber

auf Montag, ben 13. November 1, 36., von 10 Uhr morgens, bis 2 Ubr nachmittag.

b. bie Arbeitnehmer auf Dienstag, ben 14., Mittmoch. ben 15. und Donnerstag, ben 18. Rovember I. 38., von 4 bis 8 Uhr abends eingeladen.

Die Babl findet im Stadtverordnetenfaal bes Rathaufes, Bimmer Rr. 36, ftatt. Gie ift un-mittelbar und gebeim. Das Bablverfabren mittelbar und gebeim. Das Bablverfahrer regelt fich nach den Grundfasen ber Berhältnis

wahl mit gebundenen Liften. Es tann bei Rei-bung ber Umgiltigteit ber Stimme nur für unveranderte Borichlagsliften geftimmt merden, bie beim Magiftrat in ber Beit vom 16. bis 31. Juli I. 38. eingereicht worben find.

Das Bablrecht wird in eigner Berson durch verdeckten Stimmzeitel obne Unterschrift aus-geübt. Die Stimmzeitel muffen von weißem Bapier sein. dürfen fein außeres Kennzeichen an fich tragen und find von ben Bablern in einem von Amtomegen gur Berfügung gestellten Umichlage, ber fein Rennzeichen baben barf, ab-

An der Babl tomen fic als Babler nur folde Bersonen beteiligen, die in den Babler-liften eingetragen find. Die Anmeldebeicheinigungen find als Legitimation bei ber Babiband-

lung porgulegen.
3m Intereffe ber Bahler und eines unge-ftorten Bablgeichafts erluche ich bie Arbeit-nebmer möglichft icon am Dienstag und Mittmoch su mablen.

Biesbaben, ben 8. Offivber 1911.

Der Borfinende bes Wahlausichuffes: qes. Boramaru

Gamstag, den 14. Oftober 1911, morgens 8 Uhr. Minderwertiges Fleisch von 2 Kliben au 40 und 30 Pfa., 1 Schwein au 50 Pfa., 3 Kalber au 30 Pfa. Fleischandlern, Mesgern, Burftbereitern itt der Erwerd von Freibanklieisch verboten, Cast-wirten und Kostgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

Stadt. Schlachthof-Bermaltung.

Stabt. Atsife-Mmt.

Befanntmachung. Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Binter-monate — Oftober bis einschliehlich Mars — um 10 Ubr pormittage.

Bekanntmachung.
Die Lieferung der für das Städtische Kranfenhaus in der Beit vom 1. November 1911 bis
31. Oktober 1912 ersorderlichen Kartoffeln. und
swar: ca. 100 000 Kg. Speisekartoffeln. ca. 10 000 Rilogramm Mauskartoffeln, foll im Submiffions-mege vergeben werben. Reflectanten wollen ibre Offerten, pottmäßig versiegelt und mit der Auf-ichrift: "Offerte für Kartoffellieferuma 1912" verschen, bis aum Eröffmungstermin, Montag. ben 23. Ottober 1911, pormittags 10 Ubr. in bent Bureau bes Aranfenbaufes abgeben, wofelbit auch bie Lieferungsbedingungen, welche porber einsufeben und su unteridreiben find, offen liegen.

Der Offerte find Probetartoffeln beisufügen. Epater eingebenbe Offerten merben nicht be-

Wiesbaben, ben 6. Oftober 1911.

# Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Rambach. Befanntmachung.

Die Aninahme bes Berionenftandes für bie Sinfommenftenerveranlagung pro 1912 Montag, den 16. Ctiober d. 3., feftgefest

wird ben Dausbaltungsvorftanden ber nächsten Bode ein Formular Dausbaltungeliften aur Ausfüllung nach bem Stand der Dausbaltung am 16, Oftober d. 38,

Nach § 23 des Einkommensteuergesebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1905 ist jeder Bestiger eines bewohnten Grundstids oder dessen Bertreter vervflichtet, der mit der Aufnahme des Bertonenstandes bekranten Beborbe, die auf dem Grundstüde vorbandenen Berionen mit Ramen, Berufs- und Erwerbsart, Geburtstag und Religionsbefemmit

Die Dausbaltungsvorftande baben ben band befitern oder deren Bertreter die erforderliche Austunft fiber die zu ihrem Dansstande ge-borenden Berionen einschl. der Unter- und Schlafftellemmieter sit erteilen,

Ber bie in Gemäßbeit bes § 23 von ihm er-forderte Auskunft verweigert oder ohne genigen-ben Entickludigungsgrund in ber gestellten drit parnicht ober unpollftandig erteilt, wird. Rambad, ben 8. Oftober 1911.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Un ben Beren Bürgermeifter in Connenbers. Die Giden tragen in diefem Jabre foviel Rat. co fich lobnen burite, im Balbe, an Mi Relbaebolgen und unter einselftebenben Gichen be Mait für Gorftfulturen au fammeln. 3ch erfub ergebenft, in geeigneter Beife, fo auch burd b an laffen, bab bas Sammeln von Gideln bu bie Forstbebörde freigegeben wird, sowie, bei auf der Cherförsteret, den Forstbäusern Ben thal und Oberlosdach und bei den Gerren Gemeindesörstern die aut verseienen, gelmbn Eicheln an iedem Sonntag morgen in Empfort genommen und mit 8 Big, je Liter gutgelchrieben werden. Der Empfort werden der Em werben. Der Cammellobn wird bann nach & endigung bes Sammelns in einer Summe au gesablt merben.

Der Oberfüriter.

Bird peröffentlicht. Connenberg, ben 7. Oftober 1911. Der Bürgernielliet.

Perionenstandsaufnahme 1911. Die Aufnahme des Berfonenstandes für fie Gintommensteuer-Beranlagung für das Steat fahr 1912 findet am

jahr 1912 findet am Montag. den 16. Oftober 1911.
itatt und swar gelangen Dauslisten sur Bed wendung. Die Formulare werden den Hausbeitungsvorständen rechtseitig sugeben. Die Schliffung bat nach dem Stande am 16. Oftober 1911 zu erfolgen. An diesem Tage werden in Listen wieder abgebolt. Es wird darauf bind wiefen, daß aur Bermeidung von Weiterungs und Mücktagen die Litten forgfältig aussatüben ind. Insbesondere sind die Hausbaltungspriftinde gehalten, darauf zu achten, daß die Dausmaltungen in der Gehalten, derauf zu achten, daß die Dausmaltungen in der Gehalten, derauf zu achten, daß die Dausmaltungen nummern, die Konfession und die Staatsans nummern, die Ronfeffion und die Staatsenlbbrigfeit genau verzeichnet find. 3m Hebre bbrigfeit genau verzeichnet find. Im liebte find famtliche Berfonen verpflichtet, ben mit Aufnahme des Berfonenstandes betrauten amten die geforderten Auskünfte au erteilen.

Ber für die Zwede feiner Dansbaltung bei Ansübung feines Berufes ober Gemete andere Berfonen dauernd aegen Lobn ober balt beldöftigt, ift verpflichtet, über das Tommen, folern es den Betrag von jährlich Rarf nicht überfieigt, qui Wenfangen Austunt Mart nicht überfteigt, auf Berlangen Mustualt &

Ber bie von ibm geforderte Anstunit weigert ober ohne gentigenden Entidulbiams grund in der gestellten Grift gar nicht oder n ridtig ober unvollftanbig erteilt, wird mit ftrafe bis au 300 .M beftraft.

Connenberg, ben 4. Oftober 1911.

Der Bürgermeller.

Ke